

Bibliothekarische Berufsethik im  
Dachverband  
Workshop am 1.6.2017  
Raum Illusion 3

Heinz-Jürgen Lorenzen  
Bibliothek und Information  
Deutschland e.V.

# Ausgangssituation

- Ethische Grundsätze der Bibliotheks- und Informationsberufe 2007 der BID
- IFLA-Ethikkodes für BibliothekarInnen und andere im Informationssektor Beschäftigte 2012
- Externe AG zur Beratung des Vorstands von BID zum Umgang mit ethischen Fragen und zur Aktualisierung der „Ethischen Grundsätze“

# Arbeitsgruppe

- Prof. Dr. Gabriele Beger, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
- Susanne Metz, Leipziger Städtische Bibliotheken
- Dr. Carola Schelle-Wolff, Stadtbibliothek Hannover
- Dr. Renke Siems, Universitätsbibliothek Tübingen
- Dr. Bernhard Tempel, Technische Informationsbibliothek, Hannover

# Adressaten

- Mitglieder der BID
- Beschäftigte in Bibliotheken
- Auszubildende und Studierende für den Bibliotheksbereich
- Beschäftigte, Auszubildende und Studierende im Informationssektor

# Zielsetzung

- Orientierung zu berufsethischen Fragen
- Grundsätze guten Handelns

# Grundlagen

- Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung (Artikel 19 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, Artikel 5 des Grundgesetzes)
- Recht, sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten (Artikel 5 Grundgesetz)

# Berufsethische Grundsätze - Gliederung

- Zugang zu und Vermittlung von Informationen
- Verhältnis zu Anspruchsgruppen und Akteuren
  - Nutzer, Kunden und Öffentlichkeit
  - Zuwendungsgeber
  - Geschäftspartner
  - KollegInnen / Berufsumfeld
- Integrität und Fachkompetenz

# Zugang zu und Vermittlung von Informationen

- Wir ermöglichen einen öffentlichen Zugang zu unseren physischen Medienbeständen, den digitalen Ressourcen und den allgemein verfügbaren Informationsquellen.
- Wir setzen uns für die freie Meinungsbildung und für den freien Fluss von Informationen ein. Der ungehinderte Zugang zu Informationen ist essentiell für demokratische Gesellschaften. Eine Zensur von Inhalten lehnen wir ab.
- Wir wählen die Informationsquellen bedarfsorientiert nach fachlichen und qualitativen Kriterien aus - unabhängig von persönlichen Vorlieben und von Einflüssen Dritter.

# Zugang zu und Vermittlung von Informationen

- Wir setzen uns für die Freiheit von Wissenschaft und Forschung ein und unterstützen sie durch die Bereitstellung von Informationen, Daten und damit den damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.
- Wir unterstützen die Grundsätze der Offenheit (Openness), wie sie sich u.a. bei Open Access, Open Source, Open Educational Resources und Open Licence darstellen, um einen bestmöglichen Zugang zu Informationen und Partizipation zu ermöglichen.

# Zugang zu und Vermittlung von Informationen

- Wir engagieren uns für gesetzliche Regelungen im Bereich des geistigen Eigentums, die für einen angemessenen Ausgleich zwischen den Urhebern, den Rechteinhabern und den Nutzerinteressen sorgen.
- Wir engagieren uns für die Bewahrung, Erschließung, Vermittlung und die öffentliche Zugänglichkeit des kulturellen Erbes sowie von Informationen, die als Public Domain öffentliches Gemeingut geworden sind.
- Wir unterstützen bei der Recherche und fördern die Lese-, Medien- und Informationskompetenz.

# Nutzer, Kunden und Öffentlichkeit

- Wir behandeln alle, die unsere Bibliotheken und Informationseinrichtungen nutzen, gleich. Informationen und Beratung erteilen wir sachlich, unparteiisch und höflich.
- Wir strukturieren, präsentieren und bereiten Inhalte in einer Weise auf, die es allen ermöglicht, selbständig Informationen zu finden und zu nutzen.

# Nutzer, Kunden und Öffentlichkeit

- Wir ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe durch einen entgeltfreien oder zumindest kostengünstigen Zugang zu unseren Beständen und Dienstleistungsangeboten.
- Wir setzen aktiv gesetzliche Vorgaben zum Beispiel zur Barrierefreiheit, zum Jugendschutz sowie zum Datenschutz um.

# Zuwendungsgeber

- Wir arbeiten vertrauensvoll und regelkonform mit unseren Zuwendungsgebern zusammen.
- Wir betonen die fachliche Unabhängigkeit der bibliothekarischen Arbeit.

# Geschäftspartner

- Wir arbeiten nur mit Geschäftspartnern zusammen, die ihre Leistungen in Übereinstimmung mit gesetzlichen Regelungen erbringen.
- Wir arbeiten partnerschaftlich mit Autoren, Kreativen und sonstigen Schöpfern urheberrechtlich geschützter Werke sowie deren Rechteinhabern zusammen.

# KollegInnen / Berufsumfeld

- Fachliche Unabhängigkeit, Respekt, Fairness, Kooperationsbereitschaft und kritische Loyalität kennzeichnen unser Verhalten.
- Als Führungskräfte fördern wir eine Kultur der Kooperation, des selbst verantworteten Handelns und des gegenseitigen Vertrauens.
- Wir geben unsere Berufserfahrung weiter und unterstützen Berufsanfänger.

# KollegInnen / Berufsumfeld

- Wir fördern das Engagement von Kolleginnen und Kollegen in Berufsverbänden, in der Forschung, der Lehre und bei Veröffentlichungen.
- Wir fördern die regionale, nationale und internationale Zusammenarbeit.

# Integrität und Fachkompetenz

- Wir bekennen uns zum Compliance-Gedanken und räumen regelkonformem Verhalten sowohl in der beruflichen Praxis als auch in unseren Fachorganisationen einen zentralen Stellenwert ein.
- Wir setzen uns für die Verbesserung fachlich relevanter gesetzlicher und berufsständischer Regelungen ein.
- Wir engagieren uns in der Vermittlung von Informationskompetenz sowie dem ethischen Gebrauch von Information und leisten dadurch unseren Beitrag zur Verhinderung von Informationsmissbrauch und Informationsverfälschung.

# Integrität und Fachkompetenz

- Wir verstehen Bibliotheken und Informationseinrichtungen als Orte des lebenslangen Lernens und zugleich als lernende Organisationen, die ihre Dienstleistungsstandards fortlaufend verbessern.
- Wir bemühen uns um Diversität im Kollegium, um durch unterschiedliche kulturelle, soziale und professionelle Sichtweisen unsere Dienstleistungen zu verbessern.

# BID

- setzt sich im beruflichen Umfeld für das Arbeiten nach diesen ethischen Grundsätzen ein. Das geschieht unter anderem durch laufende Information, durch berufliche Aus- und Fortbildung und durch Kooperation mit verwandten Organisationen.
- wird in der Fachöffentlichkeit zu grundsätzlichen ethischen Fragen Stellung beziehen.
- wird die Diskussion über diese Grundsätze mit der Fachöffentlichkeit aktiv betreiben, sie regelmäßig prüfen und spätestens alle 5 Jahre überarbeiten.

# Dank

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und  
Mitarbeit!